

Fachtagung Augsburg zur Tagespflege

Mittwoch, 22.11.2017

Dozent: Rath

Wichtige Entscheidung des BVerwG zu § 24 II SGB VIII (Az. 5 C 19.16)

1) Kernaussagen des BVerwG

- **Keine** grundsätzliche Ersatzpflicht von Aufwendungen für einen selbstbeschafften Platz in einer Kindertageseinrichtung
- § 24 II SGB VIII gewährt Anspruch des Kindes bzgl. dem **individuellen** Bedarf entsprechenden Betreuungsplatz
- **Aber:** Keine Übernahme der Aufwendungen für einen selbstbeschafften Betreuungsplatz, wenn diese Kosten von dem Kind bzw. seinen Eltern auch bei rechtzeitigem Nachweis zu tragen gewesen wären
- Prüfung des Ersatzanspruchs anhand von **§ 36a III 1 SGB VIII analog**

2) Wesentliche Punkte der Entscheidung

- Anspruchsvoraussetzungen bei § 36a III 1 SGB VIII analog
 - **Rechtzeitige** In Kenntnissetzung des Leistungsberechtigten gegenüber dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe über den Bedarf
 - **Voraussetzungen** für die Gewährung der Leistung gegeben gewesen
 - Deckung des Bedarfs duldet **keinen zeitlichen Aufschub**
- Dabei wichtig:
 - **Kein** Recht, zwischen dem Nachweis eines Platzes in einer Tageseinrichtung und in Kindertagespflege zu wählen (damit kein echter Alternativanspruch, wie BayVGH es gesehen hat)
 - **Kein** Wahlrecht zwischen einem Platz in einer Einrichtung eines öffentlich-rechtlichen Trägers und einer Betreuung in einer privaten Einrichtung
 - Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist bundesrechtlich **nicht** verpflichtet, dem Kind einen kostenfreien oder zumindest kostengünstigen Betreuungsplatz nachzuweisen
 - Frage der finanziellen Zumutbarkeit des Betreuungsplatzes erst in **einem eigenständigen Verfahren** nach § 90 Abs. 3 und 4 SGB VIII zu prüfen

➤ Im konkreten Verfahren:

- Tatbestand des § 36a III 1 SGB VIII analog **erfüllt**, damit war Selbstbeschaffung zulässig
- **Aber:** Trotzdem keine Ersatzmöglichkeit, weil Beklagte (Stadt M) dem Kläger den von diesem beschafften Betreuungsplatz nachweisen hätte können und Kläger in diesem Fall den vereinbarten Teilnahmebeitrag ebenfalls hätte entrichten müssen
- **Problem:** Ob dieser Beitrag hinsichtlich der Höhe zumutbar war oder nach § 90 Abs. 3 SGB VIII (teilweise) zu übernehmen gewesen wäre; nicht Gegenstand des Verfahrens